



Einladung

“Twitter, flashmob, Guerilla Gardening - Neue Formen des Protests” - Ein Praxistag für alle Umweltengagierten am Sonntag, 18. September in Landshut

Was ist ein Flashmob? Wie organisiere ich eine Demo über Facebook und Twitter? Welche Alternativen gibt es zum Infostand in der Fußgängerzone?

Wenn Sie Lust auf neue Ideen für Ihr Engagement im Natur- und Umweltschutz haben, sich fit machen wollen in Sachen “Neue Medien”, Impulse für die nächste Aktion sammeln wollen - hier sind Sie richtig.

Das Netzwerk BN2.0, junge Aktive im Bund Naturschutz lädt zusammen mit der BN Kreisgruppe Landshut zum Praxistag.

Gemeinsam werden neue Aktionsformen vorgestellt und selbst entwickelt.

Unsere Referenten:

Bernd Orendt

29 Jahre alt, leitet Umweltkommunikations- und Kulturprojekte für Institutionen, Galerien, Verlage und Stiftungen in London, Tel Aviv und München

Franziska Schmuck

42 Jahre alt, Dipl.-Pädagogin, Supervisorin (SG), NLP-Master, seit Jahren engagiert im Bund Naturschutz und im Netzwerk BN2.0

Damien Perrot

32 Jahre, Referent für Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit im Non-Profit Bereich, engagiert im Netzwerk BN2.0

Florian Sperk

27 Jahre, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt der Jugendorganisation Bund Naturschutz, Koordinator von KettenreAktion Bayern

Veranstaltungsort:

PoschingerVilla
Gestütstr. 6
84028 Landshut
Tel.: 0871 - 2 76 42 20

Kosten:

25 Euro, bitte überweisen an:
Bund Naturschutz
VR-Bank Landshut, BLZ 74390000, Konto-Nr. 1840185.
Bitte Projekt Zammsteh und den eigenen Namen angeben.

Anmeldung:

ab sofort unter philherrmann@persilos.de

Das Programm:

- ab 09:30 Uhr: Ankommen und Begrüßung
- 10.00 Uhr: Impulsreferate durch unsere Referenten

Bernd Orendt:

Eine kleine Expedition zu den Pionieren an der grünen Grenze der Umweltszene

Transition Towns, kleine Social Entrepreneurs, große Umweltstiftungen und die kommenden Umweltkonzerne, Eco Fashion Labels, Magazine, experimentelle Architekten, urbane Gärtner, Künstler, Abenteurer. Wie geht es ihnen? Wie kollaborieren sie? Was kann man sich von ihnen anschauen? Wo kannst du mitmachen?

Franziska Schmuck:

Wo kommen nur die Ideen her?

Wie man in kurzer Zeit und mit Spaß möglichst gute Ideen entwickelt, strukturiert, zielorientiert auswählt und in die Umsetzung bringt und so Ressourcen in Teams besonders gut nutzt. Einstieg in die Ideenfindung und Vorstellung von kreativen Methoden und Kreativitätstechniken.

Damien Perrot

Wenn plötzlich 100 Menschen umfallen...

Flashmobs als pressewirksames und beeindruckendes Instrument für die Botschaften der Umweltschutzbewegung.

Florian Sperk

Facebook, Twitter und Co

Wie können wir soziale Netzwerke und "Neue Medien" zur Mobilisierung und Kommunikation nutzen.

- 12:30 Uhr: Mittagspause
- 13:30 Uhr: Entwicklung eigener Projektideen in Kleingruppen mit Unterstützung der Referenten
- 15:30 Uhr: Vorstellung der Ideen
- 16:30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts "Z'ammsteh! {bay.: für Zusammenhalt, Eintreten für ein gemeinsames Ziel} statt.

Am Samstag sind Sie herzlich zum "Fest der Generationen" und abends zur **Podiumsdiskussion** zum Thema: "Vom Kassenwart zum flashmob Aktivist - Umweltschutzengagement im Jahr 2011" eingeladen.

Weitere Infos hierzu finden Sie unter www.bn-zweinull.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Netzwerk BN2.0 und die Kreisgruppe Landshut des Bund Naturschutz

Das gesamte Projekt wird unterstützt durch den Umweltbildungsfonds des Bay. Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit.

